

Fernsehen so wie früher

„Wetten, dass..?“-Comeback mit Thomas Gottschalk lockt Millionen vor die Bildschirme. **Welt**

SPD wählt Doppelspitze

Melanie Leonhard und Nils Weiland führen künftig die Hamburger Sozialdemokraten. **Seite 24**

STADER TAGEBLATT

ALTLÄNDER TAGEBLATT · BUXTEHUDER TAGEBLATT

Nr. 261 · 150. Jahrgang · C 6438 · Einzelpreis Mo-Fr 2,00 € / Sa. 2,50 €

www.tageblatt.de

Stader Zeitung · Stader Anzeiger

shop.TAGEBLATT.de
Jetzt neu im TAGEBLATT-Shop

**HAUSHALTUNGS-
KALENDER 2022**

„Grüner Kalender“ 2022: Land, Leute, Lebensart



NUR
9,80 €

Erhältlich unter shop.tageblatt.de und der TAGEBLATT-Geschäftsstelle.



Scheidender EKD-Chef zieht Bilanz

Auf der Jahrestagung der evangelischen Kirche hat der scheidende Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Heinrich Bedford-Strohm, eine Bilanz seiner siebenjährigen Amtszeit gezogen. Mit der Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt in der EKD äußerte er sich unzufrieden. „Wir sind noch nicht so weit gekommen, wie wir wollten“, sagte Bedford-Strohm. Man sei „mitten in einem umwälzenden Lernprozess“, es liege noch ein weiter Weg vor der Kirche. Foto: dpa

Norddeutschland

Stade

Neues Hotel ist fast fertig

Wer das neue Stader Hotel „Havenhostel“ betritt, mag kaum glauben, dass hier in vier Wochen der Betrieb aufgenommen werden soll. Der Termin steht, die ersten Buchungen liegen vor. Ein Baustellen-Besuch. **Seite 15**

Harsefeld

Zwei Frauen an der Rathaus-Spitze

Die Wahl zur ersten Flecken-Bürgermeisterin geht für Susanne de Bruijn unspektakulär zu Ende. Sie wird mit allen Stimmen gewählt. Aber: Der kleine Stich der Enttäuschung von vor fünf Jahren blitzt noch auf. **Seite 18**

Sport Regional

Rasen gleicht einem Kartoffelacker

D/A hat dank eines Treffers von Hassan El-Saleh beim Heider SV gewonnen. Die Fußballer haben sich auf die widrigen Bedingungen in Heide eingelassen. Der Rasen glich nämlich eher einem Kartoffelacker. **Seite 11**

Sport Regional

Trainer haucht Team wieder Leben ein

Der ASC Cranz-Estebügge verliert das Fußballerby gegen Hedendorf mit 0:1. Die Zuschauer sehen ein rassiges Spiel. Und sie sehen einen Altländer Trainer, der seinem Team wieder Leben eingehaucht hat. **Seite 12**

Kriminalität

Vier Verletzte bei Messerattacke im ICE

Bei einer Messerattacke im ICE Passau-Nürnberg hat ein 27-Jähriger laut Polizei vier Männer verletzt. Einem Gutachter zufolge leidet der Täter unter Wahnvorstellungen. **Deutschland und die Welt**

Wetter

Stark bewölkt, ab und zu Regen



Die Sonne scheint nur kurze Zeit, ab und zu fällt Regen. Ausführlich: **Lokales**

TV-Tipp

Wirtschaftssystem unter der Lupe



Keine leichte Kost: Die Dokumentation „Oeconomia“ gibt Einblicke in die Funktionsweise unseres Wirtschaftssystems. **Heute, 22.25 Uhr, 35sat**

STADER TAGEBLATT

Abo-Service: Tel. 0 41 41/9 36-4 44
E-Mail: vertrieb@tageblatt.de
Anzeigen: 0 41 41/9 36 - 2 22
E-Mail: anzeigen@tageblatt.de
Redaktion: 0 41 41/9 36 - 3 33
E-Mail: redaktion-std@tageblatt.de



Corona-Welle schwilt weiter an

Ampel plant neue Regeln im Kampf gegen die Pandemie – Ruf nach Rückkehr zu kostenlosen Tests

BERLIN. Rückkehr zu kostenlosen Corona-Tests für alle, eine Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen, stärkere Einschränkungen für Ungeimpfte: Angesichts des steilen Anstiegs der Corona-Zahlen fordern Politiker und Experten in Deutschland schnelle Entscheidungen. Damit wollen sie die vierte Welle der Pandemie brechen. Die potenziellen Regierungspartner SPD, Grüne und FDP arbeiten derzeit an einer neuen Rechtsgrundlage für Anti-Corona-Regeln, über die der Bundestag am Donnerstag beraten soll.

Die Zahl der Infizierten stieg derweil weiter an. Das Robert Koch-Institut (RKI) gab die Zahl der Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner und Woche am Sonntagmorgen mit 191,5 an. Am Vortag hatte die Inzidenz bei 183,7 gelegen, vor einer Woche bei 149,4. Am Freitag hatte die Zahl der Neuinfektionen mit 37 120 einen Rekordwert erreicht.

Das Ende der Kostenübernahme für Bürgertests habe nicht dazu geführt, Impfunwillige zur Impfung zu motivieren, bilanzierte der Präsident der Bundesärztekammer, Klaus Reinhardt. Bund und Länder sollten diese „Fehlentscheidung“ schnell korrigieren – „möglichst noch mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes Mitte November“. Die Rückkehr zu Gratis-Tests hatten zuvor auch Bayerns Minis-

terpräsident Markus Söder (CSU), Grünen-Chef Robert Habeck sowie Vertreter von Ärzten, Kommunen und Handel gefordert. Seit 11. Oktober sind Corona-Schnelltests nur noch in Ausnahmefällen kostenlos. Der Bund hat die Finanzierung eingestellt. Begründet wurde dies damit, dass nun jeder die Möglichkeit habe, sich durch eine Impfung zu schützen. Viele Teststationen wurden darauf geschlossen. CSU-Chef Söder, Hessens Regierungschef Volker Bouffier (CDU) und andere Unionspolitiker fordern seit Tagen ein Bundes-Länder-Treffen, um über weitere Schritte zur Eindämmung der Pandemie zu sprechen. SPD, Grüne und FDP halten derzeit nichts davon. FDP-Generalsekretär Volker Wissing sagte dem „Handelsblatt“: „Entscheidungen muss der Bun-

destag treffen, nicht die Ministerpräsidentenkonferenz.“ Vertreter der drei Bundestagsfraktionen arbeiten in kleiner Runde an neuen Leitplanken, die es den Ländern ermöglichen sollen, auch künftig angemessene Maßnahmen zu beschließen.

Die drei möglichen Koalitionspartner wollen den Angaben zufolge unter anderem neue Regelungen zum Test-Angebot festschreiben. Außerdem arbeiten die Ampel-Parteien wohl an Maßnahmen, die Betrügereien mit gefälschten Impf-

» Die kostenlosen Tests abzuschaffen, war eine der dümmsten Entscheidungen.«

Eugen Brysch, Vorstand der Deutschen Stiftung Patientenschutz

nachweisen verhindern sollen. Von Überlegungen zu bundesweiten Ausgangsbeschränkungen und vorübergehenden Geschäftsschließungen wie im vergangenen Jahr ist nicht die Rede. Auch auf eine bundesweite 2-G-Regel wollen die Ampel-Partner verzichten.

Wie die „Bild am Sonntag“ unter Berufung auf Verhandlungskreise

berichtete, erwägen SPD, Grüne und FDP unter anderem eine tägliche Testpflicht für Mitarbeiter und Besucher in Pflegeheimen, unabhängig davon, ob diese geimpft oder genesen sind. Außerdem könnte die Corona-Prämie für Kliniken reaktiviert werden, die einen Teil ihrer Intensivbetten für Corona-Patienten freihalten. Um die Booster-Impfungen bei Senioren zu beschleunigen, sollten Ärzte verpflichtet werden, ihre älteren Patienten anzuschreiben.

Auf einen Impfwang wollen auch die möglichen Ampel-Partner verzichten. Der Marburger Bund fordert allerdings eine Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen. „Die Pflicht zur Schutzimpfung gegen das Coronavirus soll für Personen gelten, die in medizinischen Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen sowie Schulen und Kindertagesstätten tätig sind“, heißt es in einem Beschluss der Hauptversammlung. Der Präsident des Deutschen Landkreistages, Reinhard Sager, bekräftigte, eine Impfpflicht für Pflegekräfte sei notwendig, da es hier mit Appellen und Argumenten bislang nicht gelungen sei, zu einer ausreichenden Impfquote zu gelangen. (dpa/tr)

Sehnsucht nach dem Lichterglanz

Bundesbürger schwärmen für die Atmosphäre der Weihnachtsmärkte

BERLIN. 71 Prozent der Bundesbürger wollen in diesem Jahr „bestimmt“ oder „wahrscheinlich“ auf einen Weihnachtsmarkt gehen (36 bzw. 35 Prozent). Das ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Yougov. Jeder Zehnte (10 Prozent) geht nach eigenen Angaben vier bis fünf Mal pro Saison auf den Weihnachtsmarkt. 38 Prozent bummeln dort zwei bis drei Mal, 29 Prozent haben schon nach einem einzigen Ausflug genug. Und dann ist da die Gruppe der echten Fans: 6 Prozent sagen von sich, dass sie häufiger als fünf Mal

pro Saison auf Weihnachtsmärkten zu finden sind. Als Dinge, die ihnen auf den Weihnachtsmärkten am liebsten sind, nennen 74 Prozent „die Atmosphäre“. Für 62 Prozent sind es die „Stände, Dekorationen und Lichter“, für 57 Prozent der vorweihnachtliche Geruch. Viele mögen auch das Essen (40 Prozent), den Glühwein (36 Prozent) und die Geselligkeit (32 Prozent).

Auf vielen Märkten gilt diesmal die 3-G-Regel – das heißt, Besucher müssen nachweisen, dass sie gegen Corona geimpft sind, als ge-

nesen gelten oder negativ getestet sind. Die Befragten sind sich allerdings uneins bei der Frage, welche Corona-Regeln für Weihnachtsmärkte richtig sind: Für 3G votieren 27 Prozent, 22 Prozent würden sich mit 2G am wohlsten fühlen, also einem Zutritt nur für Geimpfte und Genesene. 18 Prozent der Befragten würden Abstandsregeln reichen. „Für Weihnachtsmärkte sollte es keinerlei Einschränkungen geben“, finden 17 Prozent. Und 8 Prozent sagen: „Weihnachtsmärkte sollten in diesem Winter abgesagt werden.“ (dpa/tr)



Start in die Grünkohl-Saison

Die niedersächsische Grünkohl-Metropole Oldenburg hat die diesjährige Saison für das vitaminreiche Wintergemüse offiziell eröffnet. Rund um den Rathausmarkt gab es am Sonntag Grünkohl in vielen Varianten – ob klassisch mit Pinkelwurst oder Kasseler und Kartoffeln, rein vegetarisch, als Flammkuchen, als Pesto oder als „Grünkohl to go“. In Niedersachsen wird bundesweit der meiste Grünkohl geerntet. 8700 Tonnen waren es 2020 – knapp die Hälfte der Gesamternte in Deutschland. Foto: Dittrich/dpa

TAGEBLATT digital: Das TAGEBLATT.de E-Paper als App fürs Tablet
Das TAGEBLATT überall auf dem Mobilgerät lesen: www.tageblatt.de/epaper